

PICTS Beratungen und PICTS Multis



PICTS Beratung

Ausbildung

Basis- und Kernmodul oder CAS PICTS

Aufgabe

Der digitale Wandel an den Schulen wird aus verschiedenen Perspektiven betrachtet, komplexe Fragestellungen, die das Gesamtsystem Schule betreffen, werden von der PICTS Beratung gemeinsam mit der Schulleitung analysiert. Anschliessend legen sie Ziele gemeinsam fest und entwickeln entsprechende Massnahmen. Die Umsetzung dieser Massnahmen sind ebenfalls ihre Aufgabe.



PICTS Multis

Ausbildung

Basismodul oder bringt schon Wissen mit

Aufgabe

- Mit dem Basismodul sind Lehrpersonen in der Lage andere Lehrpersonen beim Unterricht mit digitalen Medien und Informatik zu beraten und zu begleiten. Dies kann die PICTS Beratung oder auch ein PICTS Multi machen.
- PICTS Beratung mit Schwerpunkt Coaching und Weiterbildung (Umfang ab ca. 1 L / Woche)
- PICTS Multi als punktuelle Verstärkung des PICTS-Teams, z.B. Mitarbeit in SCHIWE, Coaching in Anwendungen (Umfang: 22 min / Woche (1/4 L))



Lehrpersonen

Ausbildung

LuPe, Vertiefung MI (Sek), CAS MI

Aufgabe

- Die Lehrpersonen erwerben MI Schlüsselkompetenzen für den Unterricht mit Medien und Informatik.
- Als Fachpersonen für MI unterrichten sie das Unterrichtsfach.
- Sie integrieren Inhalte von MI in ihre anderen Fächer.

Eigenschaft der Rolle Multis



Die Rolle der PICTS Multiplikatorinnen und Multiplikatoren (Multis) hängt stark von der Grösse einer Schule ab. In kleinen Schulen ist das PICTS-Team überschaubar, hingegen gibt es in grossen Schulen mehrere Lehrpersonen mit erweiterten digitalen Kompetenzen.

Die Idee dieser Rolle ist es, den Pädagogischen ICT-Support an der Schule auf mehrere Schultern zu verteilen und ein PICTS-TEAM zu gründen. Lehrpersonen mit digitalen Kompetenzen können ebenfalls das PICTS-Team bereichern. Die Multis können mit der vorgesehenen Entlastung, die pädagogischen Massnahmen wie beispielweise Coaching und Weiterbildung von Lehrpersonen, nicht vollständig umsetzen. Dafür reichen 20 Minuten pro Woche nicht aus. Sie können aber das PICTS-Team punktuell ergänzen.



Entlastung der Multis

Diese ist gemäss § 9a, VO Schulvergütungen 1/4 Lektion, dies entspricht einer Arbeitszeit von 22,5 min./Woche


Schule A (klein)

Klassen Anzahl	PICTS-Rollen	Aufgaben	Entlastung	Beispiel
3	1 Beratung 	Alle anfallenden PICTS-Aufgaben	2 Lektionen	Eine PICTS-Beraterin ist im Pädagogischen ICT-Support tätig und engagiert sich zusätzlich noch im TICTS und ist für den technischen First-Level-Support zuständig (mit zusätzlicher Entlastung dafür).
	1 Multi 	Gemäss Besprechung mit PICTS Beratung	1/4 Lektion	Eine andere Lehrperson hat sich nun bereit erklärt, zukünftig Aufgaben im PICTS-Bereich zu übernehmen. Sie ist für das Basis-Modul angemeldet und kann dann als PICTS-Multi mit einer 1/4 L Entlastung eingesetzt werden.

Schule B (mittel)

Klassen Anzahl	PICTS-Rollen	Aufgaben	Entlastung	Beispiel
18	2 Beratungen 	Alle anfallenden PICTS-Aufgaben	3 Lektionen (Bsp. 2 und 1)	Die Schule hat 2 Lehrpersonen in der PICTS Beratung . Eine der beiden Personen hat vor 2 Jahren den CAS PICTS abgeschlossen. Die zweite Person ist nach abgeschlossenem PICTS Basis-Modul, momentan im PICTS Kern-Modul angemeldet. Gemeinsam beanspruchen sie insgesamt 3 Lektionen Entlastung.
	4 Multis 	Mitarbeit im PICTS-Team, Coaching und Mitarbeit bei SCHIWE	1 Lektion (Bsp. 4 x 1/4)	PICTS-Multis 4 Lehrpersonen der Schule sind als PICTS-Multis tätig. Sie alle vertreten einen Fachbereich der Schule und stehen dem PICTS-Team im Rahmen ihrer Entlastung für Coaching und Inputs (am jährlichen SCHIWE) zur Verfügung. Eine PICTS-Multi hat bereits den PICTS-Basiskurs absolviert und könnte sich nun vorstellen, das PICTS-Pensum auszubauen. Eine andere Lehrperson hat sich für das Basis-Modul angemeldet. Zwei weitere Personen verfügen über gute und sehr gute digitale Kompetenzen, sie möchten keine PICTS-Module besuchen und ihr PICTS-Engagement auch nicht erweitern.

Schule C (gross)

Klassen Anzahl	PICTS-Rollen	Aufgaben	Entlastung	Beispiel
42	<p>5 Beratungen</p>  <p>Keine Multis</p>	Alle anfallenden PICTS-Aufgaben	12 Lektionen (Bsp. 2 x 3, 3 x 2)	<p>Die Schule befindet sich an zwei Standorten und hat insgesamt 5 PICTS-Beratungen, welche das PICTS-TEAM bilden.</p> <p>Zwei Personen haben bereits vor ein paar Jahren den CAS PICTS absolviert und damals den Pädagogischen ICT-Support der Schule aufgebaut.</p> <p>Die weiteren 3 Personen haben alle das PICTS-Basismodul absolviert. Eine Person befindet sich bereits in der weiterführenden Weiterbildung des PICTS-Kernmoduls, die anderen beiden sind angemeldet.</p> <p>Momentan gibt es keine PICTS-Multis an der Schule mehr. Eine Lehrperson hatte als Multi angefangen, ist nun aber als Beraterin im PICTS-TEAM. Sie absolviert aktuell das Kern-Modul.</p> <p>Es gibt aber mehrere Lehrpersonen an der Schule, die sich in der Vergangenheit als digital äusserst affin ausgezeichnet haben. Sie kommen aus verschiedenen Fachbereichen resp. Fachschaften. Ein Teil dieser Lehrpersonen arbeitet mit einem Pensum unter 50% und verzichten daher auf eine umfangreiche Weiterbildung.</p> <p>Die Schulleitung möchte zusammen mit dem PICTS-TEAM die anderen Lehrpersonen für die Rolle der Multis gewinnen. Bisher sind 6 Lehrpersonen bereit, sich als Multi zu engagieren und das PICTS-Team bei Coachings und Mikro-Weiterbildungen zu unterstützen. 2 Personen haben sich inzwischen auch fürs Basis-Modul (Multi) angemeldet.</p>

Quelle:

Handreichung PICTS vom 16.03.2022

<https://www.baselland.ch/politik-und-behorden/direktionen/bildungs-kultur-und-sportdirektion/bildung/amt-fuer-volksschulen/umsetzung-zukunft.vs/handreichungen-portfolio-unterstuetzungen-6/20220316-zvs-handreichung-picts.pdf>